

*Es leuchtet der Stern.  
Viel kannst du nicht  
mitnehmen auf den Weg.  
Und viel geht Dir unterwegs  
verloren.  
Lass es fahren.  
Gold der Liebe,  
Weihrauch der Sehnsucht,  
Myrrhe der Schmerzen  
hast Du ja bei Dir.  
Er wird sie annehmen.  
(Karl Rahner 1904 - 1984)*

Zumikon den 8. September 2018

## T o d e s a n z e i g e u n d D a n k s a g u n g

Sehr traurig haben wir im engsten Familienkreis von meinem geliebten Ehemann, unserem lieben Papa, Grosspapi und Bruder Abschied genommen.

# **Prof. Dr. iur. Moritz W. Kuhn-Keller**

9.10.1944 - 28.08.2018

Nach kurzer, sehr schwerer Krankheit hat er uns viel zu früh verlassen. Seine Lebensfreude, Vitalität und sein Humor werden für uns unvergessen bleiben.

Ein herzliches Dankeschön gilt den Ärzten PD Dr. R. Kockro und Dr. Widmer sowie dem Pflorgeteam der Klinik Hirslanden, wie auch der Pflegebetreuung im Tertianum Zollikerberg, die ihn in den wenigen Tagen, die er noch dort verbrachte, liebevoll betreut haben. Ganz herzlich danken möchten wir auch all jenen Freunden und den Kanzleipartnern von MME, die Moritz in seiner schweren Zeit begleitet, unterstützt und nahegestanden haben.

In Liebe und Dankbarkeit:

Eva Kuhn-Keller  
Daniel Kuhn und Barbara Meier Kuhn  
Thomas und Dina Kuhn-Gadiano mit Nicole  
David und Käthi Kuhn-Hostettler und Familie  
Madeleine und Robert Grünig-Kuhn und Familie  
Gerti Keller-Lüönd und Uli Hartmann  
Fabrice Keller  
Verwandte und Freunde

Anstelle von Blumen gedenke man mit einer Spende an die Krebsforschung Schweiz, PK 30-3090-1, Vermerk: Trauerfall Moritz Kuhn.